

6. aqua forum

Betriebsdienstleistungslehrlinge und PflegehelferInnen: Grünes Licht für ein Pilotprojekt in Vorarlberg

Grünes Licht erhält die aqua mühle frastanz für ein gemeinsam mit Wirtschaftskammer, Land, Gesundheits- und Krankenpflegeschule entwickeltes Pilotprojekt: Ab Herbst werden dabei 20 Jugendliche eine Lehre im Lehrberuf Betriebsdienstleistung und im Anschluss daran eine Ausbildung in der Pflegehilfe absolvieren können.

Der Bedarf an Betreuungs- und Pflegeleistungen ist in Österreich schon heute so hoch, dass er - vor allem in den östlichen Bundesländern - überhaupt nur mit Arbeitskräften aus Tschechien, Polen und Ungarn halbwegs gedeckt werden kann. Und dieser Bedarf wird weiter dramatisch steigen, wie der renommierte Sozialwissenschaftler Prof. Dr. Bernd Marin als Festredner des 6. aqua forum heute im Frastanzer Adalbert Welte Saal in einem kurzweiligen Referat überzeugend darlegte.

Bei diesem hochkarätig besetzten Symposium, das traditionell im Vorfeld des Internationalen Tages der Arbeit stattfindet, wurde über einen Lehrberuf "Pflege" diskutiert. Diese neue Lehrausbildung könnte ein Mittel gegen den drohenden Pflegenotstand einerseits, andererseits aber auch ein attraktives Angebot für sozial engagierte Jugendliche sein.

Beim Bund wird dieser Lehrberuf bisher aber abgelehnt.

Sehr zum Missfallen von Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber, wie dieser deutlich zum Ausdruck brachte: Angesichts des drohenden personellen Engpasses in diesem Bereich sei es sinnvoll, auch neue Wege zu gehen. "Ich bin der aqua mühle dankbar dafür, dass sie dieses Modell entwickelt hat. Schon das aqua Projekt Heimhilfe war erfolgreich, und wir werden auch das Pilotprojekt Lehre unterstützen", so Sausgruber: "Ob dieses neue Ausbildungsmodell in ein Schema passt, ist uns ziemlich wurscht".

Unterstützung sagten auch Vertreter des Arbeitsmarktservice Vorarlberg und der Fachhochschule Dornbirn zu. Ein großer Befürworter und Mitstreiter für diesen neuen Zugangs zum Pflegeberuf ist auch der Leiter der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Feldkirch, Dr. Guntram Rederer. Die Schule wird auch die Ausbildung zur PflegehelferIn übernehmen.

In der Diskussionsrunde mit Spitzenvertretern aller Landtagsparteien sprachen sich auch Dr. Gabriele Nußbaumer (ÖVP), Dieter Egger (FPÖ), Johannes Rauch (Grüne) und Michael Ritsch (SPÖ) für den Pilotversuch aus. Er sieht eine Lehre als Betriebsdienstleistungskaufmann /Frau und daran anschließend die Ausbildung zur/m PflegehelferIn vor. Die 20 ersten Lehrlinge werden dabei von aqua mühle in frastanz beschäftigt und absolvieren ihre Ausbildung jeweils rotierend bei verschiedenen sozialen Dienstleistern, Sozialzentren, sozialen Einrichtungen etc.

aqua mühle frastanz soziale dienste gemeinnützige GmbH wird gefördert von:

